



Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter
 Rathaus

7.10.2014

Antrag Nr.: 288

Vier verkaufsoffene Sonntage im gesamten Münchner Stadtgebiet

Der Stadtrat möge beschließen:

In München werden künftig die vom Gesetz vorgesehenen vier verkaufsoffenen Sonntage im gesamten Stadtgebiet ermöglicht.

Zudem setzt sich der Oberbürgermeister über den Bayerischen Städtetag für eine Reform des Ladenschlusses in Bayern ein. Ziel ist dabei – wie fast in allen anderen Bundesländern - eine werktägliche Öffnung der Geschäfte ohne Einschränkungen. Hilfsweise wird die Staatsregierung aufgefordert, zumindest die Anzahl der verkaufsoffenen Abendverkäufe zu liberalisieren.

Begründung:

Vor 25 Jahren (am 5. 10. 1989) trat in Deutschland endlich eine Liberalisierung der Ladenschlusszeiten mit dem Abendverkauf an Donnerstagen bis 21.30 Uhr in Kraft. Nachdem der Bund den Ländern die Kompetenz zur Regelung der Ladenschlusszeiten übertragen hat, wurde ausgenommen von Bayern und Saarland die Abendöffnung von Geschäften ermöglicht:

Bayern war nicht in der Lage, ein eigenes Gesetz zu verabschieden. Bis heute gilt das alte bundesdeutsche Ladenschlussgesetz mit Schließung der Geschäfte um 20.00 Uhr und der Möglichkeit Geschäften an vier verkaufsoffenen Sonntagen zu öffnen.

Diese vier verkaufsoffene Sonntage werden aber in München noch nicht einmal ermöglicht. In München gelten somit die rückständigsten Regelungen des Ladenschlusses bundesweit. Dass sich Bayern und München ein Beispiel am Saarland nehmen und nicht an den Metropolen Berlin und Hamburg orientieren wollen, ist eine Groteske, die dringend beendet werden muss.

Gez.
 Dr. Michael Mattar
 Fraktionsvorsitzender

Gez.
 Gabriele Neff
 Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
 Dr. Wolfgang Heubisch
 Stadtrat

Gez.
 Thomas Ranft
 Stadtrat

Gez.
 Wolfgang Zeilhofer-Rath
 Stadtrat